

Monatsprogramm der Montagslesungen im Februar 2023 für die Eröffnung eines Bürgerhauses / Quartierszentrums mit städtischer Medienausleihe

Seit der Schließung der Uerdinger Bücherei vor über 9 ¼ Jahren finden durchgehend die **Montagslesungen** jeweils **von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr vor der Uerdinger Bücherei**, Am Marktplatz 5 in Krefeld-Uerdingen bei jeder Witterung statt. Der Arbeitskreis „Erhalt Bücherei Uerdingen“ setzt mit dieser Maßnahme seine Initiative für die Eröffnung eines Bürgerhauses / Quartierszentrums mit städtischer Medienausleihe vor dem Büchereigebäude fort. Zu den Lesungen kommen zwischen 20 und knapp 70 Personen. Jede Lesung beginnt mit dem gemeinsamen Singen der ersten Strophe des Liedes „Die Gedanken sind frei“ und endet mit den drei umgedichteten Strophen auf die Uerdinger Bücherei. Außer den Vorlesenden zu lauschen, werden aktuelle Informationen „rund um die Bücherei“ ausgetauscht. Selbstverständlich werden bei den Montagslesungen die jeweils aktuellen Coronaregeln eingehalten.

Lesetermine im Februar 2023, jeweils montags 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr:

6. Februar 2023: Liesel Willems liest aus ihrem neuen Kinderbuch „Hauptsache wir bleiben zusammen“

Liesel Willems, 1950 in Krefeld geboren, wächst als zweitjüngstes von sechs Kindern in einem Siedlungshaus am Niederrhein auf. Der frühe Tod des Vaters und die sich dadurch ändernden Familienstrukturen – wie die enge Beziehung zu ihren Geschwistern – prägen bis heute ihr Leben. Liesel Willems machte eine Ausbildung als Erzieherin und arbeitet an einer Gehörlosenschule bevor sie in Köln und Aachen Sozialpädagogik studiert. Während ihres Studiums unterrichtet sie an der deutschen Schule in Rom. Nach der Geburt ihrer ersten Tochter kehrt sie mit 28 zurück an den Niederrhein und schafft sich hier ihre neue alte Heimat. Menschen in ihrer nächsten Nähe und fernste Kulturen rücken in den Blickpunkt ihrer Betrachtungen. Kindern und Reisen schenkt sie ihre Leidenschaft und fängt ihre Erlebnisse immer öfter in lyrischer Poesie ein. In Krefeld lernt sie den Verleger des Sassafras Verlages Klaus Düsseldorf kennen. Er wird ihr Mentor und mit ihm veröffentlicht sie 1988 ihren ersten Gedichtband. Thema ihrer Lyrik sind vor allem „Dinge des alltäglichen Lebens, kleine Betrachtungen, Risse, Widersprüche, leicht hingetupft, niemals zu Lasten des Geschilderten.“ (Rheinische Post). Neben der Lyrik verfasst die vierfache Mutter 1992 ihre erste Kindergeschichte, auch diese findet ihr Thema im Alltäglichen, aus dem ihr der Schritt ins Sagenhafte gelingt. Ihre Arbeit mit Asylantenkindern inspiriert sie, Erlebtes festzuhalten, und in Zusammenarbeit mit Terre des hommes ab 2003 weitere Kinderbücher zu veröffentlichen. Liesel Willems lebt mit ihrem Partner in Krefeld. Gemeinsam arbeiten sie an Projekten rundum die Literatur. Redaktion und Herausgabe der Zeitschrift Literatur am Niederrhein und weiterer Bücher für Terre des hommes sowie Lesungen stehen im Mittelpunkt des Schriftstellerlebens. Quelle:

<https://lieselwillems.de/die-autorin/>

„Hauptsache wir bleiben zusammen“: Habibas Welt ist in Ordnung. Sie ist glücklich, wenn sie bei Oma und Opa auf dem Land mit den Tieren spielen kann. Dort gibt es auch genug, um sich satt zu essen. In der Stadt, in der sie lebt, ist das nicht mehr so. In Damaskus ist der Krieg zu spüren. Nach einem Besuch bei den Großeltern ändert sich das Leben radikal. Bei der Heimkehr ist die Wohnung von Habibas Familie von Bomben zerstört. Die Eltern beschließen, das Land zu verlassen. Es beginnt eine monatelange Reise ins Ungewisse, getragen von der Hoffnung auf ein neues Zuhause in einem friedlichen Land und dem Satz, den Habibas Eltern wie ein Mantra begleitet: ‚Hauptsache wir bleiben zusammen‘. Quelle: https://rp-online.de/nrw/staedte/krefeld/kultur/krefeld-liesel-willems-schreibt-kinderbuch-ueber-syrrermaedchen-habiba_aid-81364977

13. Februar 2023: Maria van den Berg liest aus ihrem Buch „Liebe Bleibt – Vom Leben und Trauern und immer weiter Lieben“

Maria van den Berg ist 1966 in Xanten geboren und dort auf einem kleinen Bauernhof aufgewachsen. Seit mehr als 30 Jahren arbeitet sie hauptberuflich im Steuerbereich, schwerpunktmäßig im Bereich der Internationalen Umsatzsteuer. Zu schreiben war schon immer eine ihrer Ausdrucksformen. Zu lesen eine ihrer frühesten Arten zu reisen. Mit der Unterstützung durch ihre Mentorin und Schreiblehrerin Barbara

Pachl-Eberhart ist im Sommer 2021 endlich „Liebe Bleibt“ entstanden, das eine Zusammenfassung der Texte ist, die sich mit dem Tod ihrer 18jährigen Nichte im Herbst 2009 beschäftigen und die seitdem entstanden sind. Die liebevolle Erinnerung an die Bücherei in Xanten, bei der sie von Kindertagen bis zum Weggang aus Xanten gefühlt alle für sie halbwegs geeigneten Bücher ausgeliehen hat, verstärkt sehr ihren Wunsch, zum Erhalt bzw. der Neueinrichtung einer Bücherei in Uerdingen ein kleines bisschen beizutragen. (Angaben der Autorin)

„**Liebe Bleibt – Vom Leben und Trauern und immer weiter Lieben**“ erzählt von Geschichten, Gedanken und von Augenblicken mit meiner Nichte, die im Herbst 2009 mit 18 Jahren völlig unerwartet gestorben ist. Das Buch beschreibt Fragen, Erfahrungen und Empfindungen seit ihrem Tod und wie ich und wir alle danach das „neue Leben“ geübt haben. Dies neue Leben, das mit allem gut und glücklich sein kann und ist. Das Buch erzählt von Fragen, Antworten und erneuten Fragen. Davon, dass das Leben uns immer wieder die Chance gibt, lebendig zu sein. Mit dem Tod. Und immer mit Liebe. (Angaben der Autorin)

20. Februar 2023 - Rosenmontag: Lydia und Caspar Domhoff (Mutter und Sohn) lesen aus „Die drei Fragezeichen, Das Geheimnis der Geisterinsel“ von Sophie Matuschka

Sophie Matuschka ist das Pseudonym einer Autorin, die seit 20 Jahren Bücher für Kinder und Jugendliche, wie auch für Erwachsene schreibt. Sie lebt mit ihrer Familie in Berlin. Quelle:

https://www.buecher.de/shop/buecher/die-drei-fragezeichen-das-geheimnis-der-geisterinsel/gebundenes-buch/products_products/detail/prod_id/22927513/

„**Die drei Fragezeichen, Das Geheimnis der Geisterinsel**“: Peters Vater hat die drei Jungen nach Südafrika eingeladen. Oder genauer gesagt: auf die "Geisterinsel", wo er der steinreichen Miss Wilbur beim Bau eines Freizeitparks helfen soll. Dort angekommen, bleibt für Sonnenbaden, Schnorcheln oder andere Ferienaktivitäten plötzlich keine Zeit mehr: Ein mysteriöses Ungeheuer, der so genannte Tokolosh, treibt sein Unwesen und sorgt für Angst und Schrecken unter den Arbeitern. Klare Sache: Die drei ??? haben einen neuen Fall! Und schon stecken Justus, Peter und Bob mitten in einem aufregenden Abenteuer, das alles übertrifft, was sie bisher erlebt haben... Quelle: https://www.buecher.de/shop/buecher/die-drei-fragezeichen-das-geheimnis-der-geisterinsel/gebundenes-buch/products_products/detail/prod_id/22927513/

27. Februar 2023: Matthias Oelrich liest aus „Über die Schädlichkeit des Tabaks“ von Anton Čechov – (nachgeholte Lesung)

Anton Čechov wurde 1860 in Taganrog, Südrussland, geboren, wuchs in ärmlichen Verhältnissen auf und studierte dank eines Stipendiums in Moskau Medizin. Den Arztberuf übte Čechov nur kurze Zeit aus. Der Erfolg seiner Theaterstücke und Erzählungen machte ihn finanziell unabhängig. Seine Lungentuberkulose jedoch erzwang immer häufigere Aufenthalte in südlichem Klima, so dass Čechov auf die Krim übersiedelte. 1901 heiratete er die Schauspielerin Olga Knipper. Er starb 1904 in Badenweiler. Quelle:

<https://www.diogenes.ch/leser/autoren/c/anton-cechov.html>

„**Über die Schädlichkeit des Tabaks**“: Njuchin soll auf Geheiß seiner Frau einen Vortrag über die Schädlichkeit des Tabaks halten. Mehr und mehr fällt ihm dabei auf, dass nicht der Tabak, sondern seine Frau das eigentliche Problem ist. Ein tragikomischer Monolog in einem Akt. Quelle:

https://www.theatertexte.de/nav/2/2/3/werk?verlag_id=verlag_der_autoren&wid=64&ebex3=3

Wie jeden Montag sind alle Interessierten auch zu den Montagslesungen im Februar 2023 herzlich eingeladen!

Interessierte Vorleserinnen und Vorleser können sich gerne unter Angabe des Buches melden bei: Sabine Alofs, Tel.: 48 18 55 oder unter [montagslesung-Uerdingen\(at\)gmx.de](mailto:montagslesung-Uerdingen(at)gmx.de) . Ohne Gebühren zu entrichten, dürfen alle Texte vorgelesen werden, die älter als 80 Jahre sind, sicherheitshalber Texte von Autoren/innen, die bereits 80 Jahre verstorben sind.

Wir bitten um entsprechende, auch online-Veröffentlichung!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung!
Herzlichen Dank im Voraus.

Lesefreudige Grüße

Susanne Tyll

für den Arbeitskreis "Erhalt Bücherei Uerdingen"

Linner Str. 7

47829 Krefeld-Uerdingen

Tel.: 0 21 51/ 4 61 58

Fax: 0 21 51/ 47 28 62

www.ak-buecherei-uerdingen.de